

Ab auf die Liege: Gauselmann Gruppe bietet Mitarbeitern Physiotherapie an

Espelkamp. Mal ist es ein Zwicken im Rücken, mal ein Stechen in der Schulter und mal ein ständig verspannter Nacken: Die Beschwerden, mit denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gauselmann Gruppe Danyel Tomé aufsuchen, sind vielfältig. Das Besondere ist, dass sie mit Symptomen dieser Art nun einfach während der Arbeitszeit in das Gebäude A in der Merkur-Allee gehen können. Dort steht der Lübbecker Physiotherapeut den Mitarbeitenden der Gauselmann Gruppe alle zwei Wochen mit Rat und Tat kostenlos zur Verfügung.



Hoch das Bein: Paolo Lilliu nutzt das Angebot der Gauselmann Gruppe, sich während der Arbeitszeit von Physiotherapeut Danyel Tomé behandeln zu lassen.

Jeden zweiten Montag kümmert sich Danyel Tomé um die kleinen und großen Zipperlein der Mitarbeitenden. Zwischen 11 und 13 Uhr lindert er konkrete Symptome und gibt Tipps, wie die Beschwerden nachhaltig in den Griff zu bekommen sind. Weil der Lübbecker nicht nur Physiotherapeut, sondern auch ausgebildeter Heilpraktiker ist, darf er bei entsprechenden

Krankheitsbildern auch Diagnosen erstellen.

„Die Beschwerden sind häufig eher unscharf, sodass es für mich erst einmal darum geht, der Ursache auf die Spur zu kommen“, erklärt Danyel Tomé. Rückenschmerzen zum Beispiel können viele Ursachen haben. Eine falsche Bewegung oder die falsche Haltung können genauso zu schaffen machen wie eine Entzündung oder chronischer Bewegungsmangel. Ist der Grund für die Schmerzen erkannt, geht es anschließend um konkrete Hilfen.

„Bei der Gauselmann Gruppe liegt uns das Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr am Herzen“, erklärt Wolfgang Regenbrecht, Personalleiter der Gauselmann Gruppe. Da war es nur folgerichtig, das bestehende Angebot rund um Massagen am Arbeitsplatz, Gripeschutzimpfungen, Hautscreenings und Ernährungsberatung auszubauen und auch den regelmäßigen Besuch eines Physiotherapeuten in der Merkur-Allee zu ermöglichen.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen das Angebot gerne wahr“, hat Caroline Hohmeyer vom Gesundheitsmanagement beobachtet. Einer von ihnen ist Paolo Lilliu. Der Service-Mitarbeiter von Schloss Benkhausen berichtet von Beschwerden im Hüftbereich und wird nach einer kurzen Befragung anschließend von Tomé auf der Liege behandelt. Bei kleineren Beschwerden können sich die Mitarbeitenden so schon während der Arbeit schnell und unkompliziert helfen lassen. „Das macht es für viele einfacher. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sparen sich den Terminstress in ihrer Freizeit und bekommen direkt konkrete Hilfe“, betont Caroline Hohmeyer.